prattica E

KULTUR ZENTRUM MINORITEN
NEUE MUSIK

---

# PROLOG DUE

## STUDIO DAN & MICHEL DONEDA

---

Michel Doneda – Sopran- und Sopraninosaxophon
Daniel Riegler – Posaune
Manuel Mayr – Kontrabass
Leo Riegler – Electronics, Turntables
Mathias Koch – Schlagzeug
Benjamin Maumus – Spatialisation

---

Samstag, 19. September 2015, 20.00 Uhr
Kulturzentrum bei den Minoriten, ImCubus
Mariahilferplatz 3 / I, 8020 Graz
Eintritt € 15.- / € 10.-

**prattica E**

Im Fokus der vom Kulturzentrum bei den Minoriten lancierten Reihe *prattica E* stehen Konzerte mit Ensembles und SolistInnen unter Einbeziehung von Elektronik, angestrebt wird auch die Förderung von Initiativen von MusikerInnen und Ensembles der jüngeren Generation, die neue Technologien als spezifisch musikalische Herausforderung verstehen sowie die Gegenüberstellung der Präsentation von elektronischer und instrumentaler Praxis im Hinblick auf die gleichzeitige Ansprache oftmals getrennter Zuhörerschaften.
Neben der Durchführung von eigenen Konzertprojekten möchte *prattica E* nach Maßgabe seiner Möglichkeiten auch Plattform für Konzerte anderer Veranstalter sein, die beim Kulturzentrum bei den Minoriten stattfinden und die beschriebene inhaltliche Ausrichtung teilen.

http://prattica-e.at

**Studio Dan & Michel Doneda: Prolog Due**

So wie *prattica E* musikalischen Entwicklungslinien nachzuspüren sucht, die sich in verschiedenen "Szenen" manifestieren, sieht sich auch Studio Dan als genreübergreifendes Ensemble, experimentell aktiv zwischen Free Jazz, notierter zeitgenössischer Musik, Improvisation und Elektronik. Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Programm, dessen besondere Entstehungsgeschichte auch zur Reflexion über das Verhältnis von Komposition und Improvisation anregt.

*Daniel Mayer*

Michel Doneda und Daniel Riegler verbindet eine bereits langjährige Zusammenarbeit in verschiedenen Konstellationen. Ebenfalls mit Studio Dan wurde bereits 2012 das groß angelegte „Fanfare III“ für 14 im Raum verteilte Spieler und Doneda als Solisten in deren Mitte in Wien uraufgeführt; gefolgt von Konzerten in Graz und Žilina (Slowakei). Diese Komposition wurde ausgehend von Donedas ausschließlich am Klang seiner Instrumente orientierten Soloimprovisationen entwickelt. Das klangliche Grundmaterial wurde dabei akustisch, spektral und ästhetisch analysiert und zu Ensemblestücken verarbeitet. Formal ist das Stück als hochgradig enge Verschränkung von Improvisation und Komposition angelegt.
In Vorbereitung auf die Wiederaufnahme dieses Projekts (2016) finden sich fünf Solisten/Improvisatoren des Ensembles mit Michel Doneda zusammen um dafür einen Prolog – auch für die geplante gemeinsame CD-Produktion – zu entwickeln. Dabei fokussiert der Prolog einleitend die räumliche Komponente der gesamten Performance – bei der die spezifische Situation des Aufführungsortes immer berücksichtigt wird – wie in einer Art Ouvertüre. Im September 2015 steht „Prolog Due“ als eigenständiges Stück für sich.
Michel Doneda ist als Partner von Lê Quan Ninh, Barre Phillips, Fred Frith und John Zorn und in unzähligen anderen Konstellationen (u.a. mit Isabelle Duthoit, Joëlle Léandre und Mats Gustafsson) einer der wichtigsten Vertreter der europäischen Improvisationsszene. Er bespielte nahezu alle Kontinente und hat bereits über 50 Alben bei europäischen, amerikanischen und japanischen Labels veröffentlicht. Seine für dieses Vorhaben ausgewählten Partner firmieren hier unter dem Dach des Ensembles Studio Dan, mit dem sie alle eine langjährige Zusammenarbeit verbindet. Gleichzeitig haben sich Manuel Mayr, Mathias Koch, Leo und Daniel Riegler in zahllosen eigenständigen Projekten als künstlerische Masterminds in der österreichischen zeitgenössischen Musikszene profiliert. Benjamin Maumus stößt als Spezialist für die mehrkanalige Beschallung des Konzerts zur Gruppe.

*Daniel Riegler*

## MICHEL DONEDA

Jahrgang 1954, ist ein französischer Saxophonist. Er ist Autodidakt. 1980 gründete er in Toulouse das Trio HIC ET NUNC und zur gleichen Zeit die Gruppe IREA (Institut zur Erforschung der Improvisation in verschiedenen Disziplinen) mit Musikern, Tänzern und Schauspielern. Im Jahr 1985 produzierte er seine erste Platte unter eigenem Namen TERRA (Nato Record). Etwas später begann er weitere Kooperationen mit Lê Quan Ninh, Daunik Lazro, Beñat Achiary, Martine Altenburger, Barre Phillips, Paul Rogers, Tetsu Saitoh, Kazue Sawai und wurde damit einer der wichtigsten Vertreter der internationalen Improvisationsszene. Zu seinen letzten Kollaborationen gehören ein Konzert mit dem Tenorsaxophonisten Mats Gustafsson gemeinsam mit der Gruppe Sonic Youth und Konzerte mit Fred Frith. Bis heute nahm er fast 50 Alben für europäische, amerikanische und japanische Labels auf. Doneda spielt ausschließlich Sopran- und Sopraninosaxophon.
http://puffskydd.free.fr/neda

## DANIEL RIEGLER

(1977 / Graz) arbeitet als freischaffender Interpret, Komponist, Ensembleleiter und Produzent improvisierter, zeitgenössischer und jazzverwandter Musik. Als Posaunist spielt er regelmäßig mit dem Klangforum Wien, als Komponist und Ensembleleiter erhielt er Aufträge von namhaften Ensembles und Institutionen (21er Haus Wien, ensemble für neue musik zürich, NDR Bigband, Jazzfestival Saalfelden...). Er ist Mitbegründer der JazzWerkstatt Wien. Riegler erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen (Staatsstipendium für Komposition 2015, Preis der deutschen Schallplattenkritik/Bestenliste 02/2010,...) Weiters arbeitet(e) er u.a. mit Elliott Sharp, Vinko Globokar, Friedrich Cerha und dem Ensemble „die reihe“. Er lebt mit der Cellistin Maiken Beer und seinen zwei Kindern in Wien.
http://riegler.mur.at

## MANUEL MAYR

lebt und arbeitet als Kontrabassist in Wien. Sein Arbeitsfeld erstreckt sich von improvisierter und elektronischer Musik über Jazz bis hin zu Klassik und Neue Musik. Noch während seiner Schulzeit gelang es ihm sich in der Wiener Musikszene als Bassist zu profilieren. Zusammenarbeit mit: Wolfgang Mitterer, Klangforum Wien, Janus Ensemble, Jazzorchester Vorarlberg, Clemens Wenger, Vincent Pongracz, antiehdas, Sixtus Preiss, radio.string.quartet vienna & John Surman, Christian Schiller, Benjamin Schmid, Maja Osojnik, Thomas Gansch, Slivo Slivovsky, Katharina Ernst, Golnar Shahyar, Christoph Dienz, Rania Moslam, Herbert Pirker, Peter Rom und mit Martin Eberle, Benny Omerzell und Lukas König in der mehrmals preisgekrönten Band Kompost3. Seit 2013 ist er Teil des Leitungsteams der JazzWerkstatt Wien.
http://laubrecords.com/manu-mayr

## LEO RIEGLER

geboren am 05.02.1986 in Graz. Lebt als freischaffender Musiker, Komponist und Textautor in Wien. Autodidakt. Arbeitet mit elektronischer Hard- und Software, Klavier, Saxophon, Gitarre, Geige und Gesang in den Bands „koenigleopold“ und „Studio Dan“ sowie als Solist. Preisträger des Theaterpreises „Jungwild 2007“ mit der Eigenproduktion „Prospekt“. Künstlerischer Leiter der JazzWerkstatt Wien seit 2013.
http://koenigleopold.at

## MATHIAS KOCH

geboren 1981 in Tulln, Niederösterreich, ist ein von Jazz, Free Funk, Rock und freier Improvisation beeinflusster Schlagzeuger. Er absolvierte ein Konzertfach-Studium „Jazz-Schlagzeug“ und Studium IGP mit dem Schwerpunkt "Klassisches Schlagwerk" am Konservatorium der Stadt Wien. Er arbeitet u.a. mit Musiker/Innen wie David Helbock, Katharina Klement, Phil Minton, Wolfgang Mitterer, Hannes Löschel, Maja Osojnik, Jorge Sanchez-Chiong, Clayton Thomas und vielen mehr zusammen. Außerdem ist er als Solokünstler und musikalischer Leiter bei unterschiedlichen Tanz- und Performance-Produktionen tätig. Zahlreiche nationale und internationale Auftritte: Jazz Fest Wien, Wien Modern, Wiener Festwochen, Bregenzer Festspiele, Jazzfestival Saalfelden, Unlimited Wels, Jazz Festival Moers, Frischzelle Köln, Triennale Köln, Enjoy Jazz-Festival Mannheim.

## BENJAMIN MAUMUS

(geb. 1981). Musiker, Sounddesigner, Tonmeister. Verwendet Mikrofone und Lautsprecher als Werkzeuge für die Produktion und Verräumlichung von Klängen. Zudem erforscht er mittels Multimikrofonaufnahmen die Wechselwirkung von Klang, Ort und Kontext. Er vereint in seinen vielseitigen Aktivitäten die gesamte Palette künstlerischer Produktion: Soundmanagement und -design, Spatialisation, Klangforschung, Kompositionsassistenz, Aufnahmetechnik, Aufnahmeleitung und Postproduktion, Lehre, Kuratierung und spartenübergreifende Projektzusammenarbeit. Maumus ist zudem seit 2005 ständiges Mitglied und angestellter Tonmeister des Centre Nationale de Création Musicale in Albi (GMEA).

**STUDIO DAN**

wurde 2005 von Daniel Riegler im Rahmen des ersten Festivals der **JazzWerkstatt Wien** gegründet. Das Ensemble hat als Big Band begonnen und tritt mittlerweile, dem Anlass entsprechend, in verschieden großen Formationen auf. Die Gruppe bewegt sich musikalisch an den Grenzlinien unterschiedlichster Spielformen der zeitgenössischen Musik: zwischen Improvisation und neuer Musik, Jazz und Rock, um nur einige Schlagworte zu nennen. Studio Dan ist die einzige österreichische Großformation, die sich sowohl dem Mainstream von Jazz Big Bands entzieht als auch der aufs Interpretatorische beschränkten Spielkultur zeitgenössischer Kammermusikensembles. Stattdessen entwickelt die Band eine neue Musizierweise, in der sich Kompositorisches und Improvisatorisches abseits vereinfachender und vermarktbarer Kategorien organisch miteinander verbinden. Studio Dan und Daniel Riegler produzieren regelmäßig neue Programme (bisher 10) und CDs (5) in Eigenregie und haben bereits national und international großes Aufsehen erregt.
http://studiodan.at

**Mit freundlicher Unterstützung von:**

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
KUNST

austromechana®

ŒSTIG
Oesterreichische
Interpretengesellschaft

**<u>Vorschau:</u>** ***die andere saite – Pocket Percussion***

Montag, 12. Oktober 2015, 20.00 Uhr
Kulturzentrum bei den Minoriten, ImCubus
Mariahilferplatz 3 / I, 8020 Graz

Ulrike Stadler, James Smale, Guido Pauss - Schlagzeug
Werke von Belma Bešlić-Gál, Siavosh Banihashemi, Se-Lien Chuang, Klaus Dorfegger, Robert Gutmann, Ernst Christian Rinner und Andreas Weixler

http://saite.mur.at

**<u>Vorschau:</u>** ***IGNM @ prattica E***

Freitag, 13. November 2015, 20.00 h, ImCubus
Samstag, 14. November 2015, 20.00 h, ImCubus
Mariahilferplatz 3 / I, 8020 Graz

Elisa Azzarà - Bassflöte
Lorenzo Derinni - Violine
Kevin Fairbairn - Posaune
Michael Moser - Violoncello
Karin Silldorff - Blockflöte
Mona Smale - Harfe
David Pirrò - Klangregie

Zwei Konzertprogramme mit Werken für Soloinstrument und Elektronik sowie Werken für Fixed Media von Belma Bešlić-Gál & Bernhard Gál, Se-Lien Chuang, Angelica Castello, Karlheinz Essl, Thomas Gorbach, Thomas Grill, Klaus Hollinetz, Dieter Kaufmann, Katharina Klement, Volkmar Klien, Johannes Kretz, Pia Palme, Caroline Profanter, Elisabeth Schimana, Veronika Simor, Andreas Weixler, Tamara Wilhelm, Oliver Weber u.a.

http://prattica-e.at
http://kultum.at